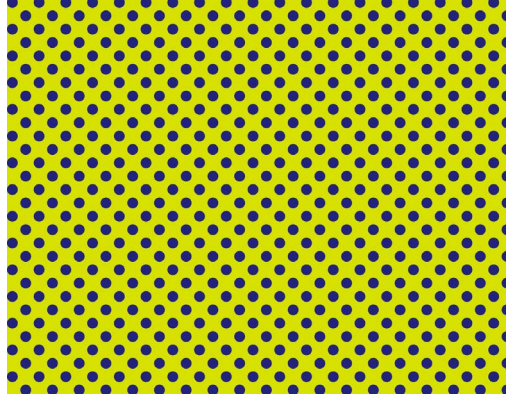


360° Pflege - Qualifikationsmix und Chancen akademischer Pflege im Netzwerk der Akteure

Nadja Idler, MPH
Projektmanagerin
Themenbereich Gesundheit



Fotos:
Werner Krüper

Gliederung

1. Professionelle Pflege
2. Qualifikationsmix
3. Projekt und Förderprogramm 360° Pflege
4. Akademische Pflege im Netzwerk der Akteure

1. Professionelle Pflege

→ Anforderungen an Beitrag der Pflegeberufe zur Sicherung und Steigerung der Versorgungsqualität steigt

- Komplexe individuelle Fälle
- Vernetzt denken und handeln
- Exzellente kommunizieren
- Qualitativ hochwertige Arbeit unter begrenzten Zeit- und Finanzressourcen
- Innovationen aus Forschung und Technologie in die Praxis überführen
- Kontinuierlich informiert sein über Entwicklung des Fachwissens und wissenschaftliche Evidenzbasierung verstehen
- Stetig eigenes berufliches Handeln reflektieren

Quelle: Klapper B., 2019, Robert Bosch Stiftung 2018a



„360° Pflege - Qualifikationsmix und Chancen akademischer Pflege im Netzwerk der Akteure“
TB1/Idler, 04.06.2019, © Robert Bosch Stiftung GmbH 2019. Alle Rechte vorbehalten.

Mit Eliten pflegen

Für eine exzellente, zukunftsfähige
Gesundheitsversorgung in Deutschland



2. Qualifikationsmix – Was ist das?

Qualifikationsmix bedeutet, dass in einem Pflorgeteam systematisch Pflegefachpersonen mit verschiedenen qualifizierenden Abschlüssen, die zum Pflegeberuf befähigen, zusammengestellt und dann bedarfsgerecht und effizient in der Versorgung eingesetzt werden. Außerdem sollten in den Teams Aspekte wie Berufserfahrung und Spezialisierung einzelner Personen Berücksichtigung finden.

Leitsatz: Jede Qualifikation im Team hat ihre Berechtigung und wird von allen anerkannt.

Quelle: Robert Bosch Stiftung 2018b

360° Pflege –
Qualifikationsmix für
den Patienten



3. Projekt „360° Pflege – Qualifikationsmix für den Patienten“



- Dauer: 01/2016 bis 02/2018
- Rund 40 Vertreter der professionellen Pflege: Praktiker, Personalverantwortliche, Wissenschaftler
- Eine Kerngruppe und vier Arbeitsgruppen
- Modelle des Qualifikationsmix erarbeitet zu:
 - Aufgaben und Kompetenzen
 - Organisatorischen Rahmenbedingungen
 - Interprofessioneller Kooperation
 - Karriereverläufen

www.qualifikationsmix-pflege.de

Akutstationäre Pflege

Ambulante Pflege

Stationäre Langzeitpflege

Rehabilitationspflege

3. Förderprogramm 360° Pflege

Ziele: Besonders vorbildliche Projekte und konkrete Lösungsansätze in allen Versorgungsbereichen bei der Umsetzung des Qualifikationsmix in der Praxis unterstützen, den Prozess reflektieren und mit ergänzenden Maßnahmen begleiten.

360° Pflege -
Qualifikationsmix für
den Patienten



- Auswahl Frühjahr/Aufbau bis Herbst 2019
 - 6 Leuchtturmprojekte (vier Pflegebereiche)
 - Umsetzung Qualifikationmix 360° Pflege
 - zwei Jahre
- Begleitreflexion: Vernetzung, Austausch, Handlungsempfehlungen
- Fachsymposien
- Öffentlichkeitsarbeit und Abschlussveranstaltung

4. Akademische Pflege im Netzwerk der Akteure

Fallbeispiel 360° Pflege

FALLBEISPIEL

Lisa Bergmann

Informationen: 5 Jahre

Angehörige: Eltern Beate (44 Jahre) und Bernd (50 Jahre), Bruder Tim (12 Jahre)

Lebenssituation: Zweijährige Krankengeschichte des Kindes. Mutter kümmert sich intensiv und engagiert um sie und kann deshalb nicht in ihren Beruf zurück. Vater beruflich stark eingespannt. Lisa ist zunehmend eingeschränkt. Stetige Verschlechterung des Zustands.

Diagnose: Rheuma

www.qualifikationsmix-pflege.de



4. Akademische Pflege im Netzwerk der Akteure

Einsatzmöglichkeiten der professionellen Pflege

1. **Kinderärztin:** Überweisung an Rheumaambulanz in der Kinderklinik
2. **Pflegeexperte APN der Rheumaambulanz:** Beratung und Aufklärung, Interventionen komplementär zur Medikation, Klärung Folgebewältigungsfragen, Case-Management-Funktion, Koordination der Kontakte zu weiteren Versorgungsstellen/-angeboten
3. **Arzt der Rheumaambulanz:** Untersuchung/Sonographie, Diagnose Juvenile idiopathische Arthritis, Verschreibung Medikament und Physiotherapie

→ *Nach 8 Wochen: Kontrolle in Rheumaambulanz, kurzzeitig stationäre Aufnahme*

→ *Folgende Monate: intensive krankengymnastische Therapie*

→ *Spezielle Gruppe im Kindergarten mit eigenem Therapeuten*

→ *Längerer stationärer Aufenthalt*

Quelle: Robert Bosch Stiftung 2018b

4. Akademische Pflege im Netzwerk der Akteure

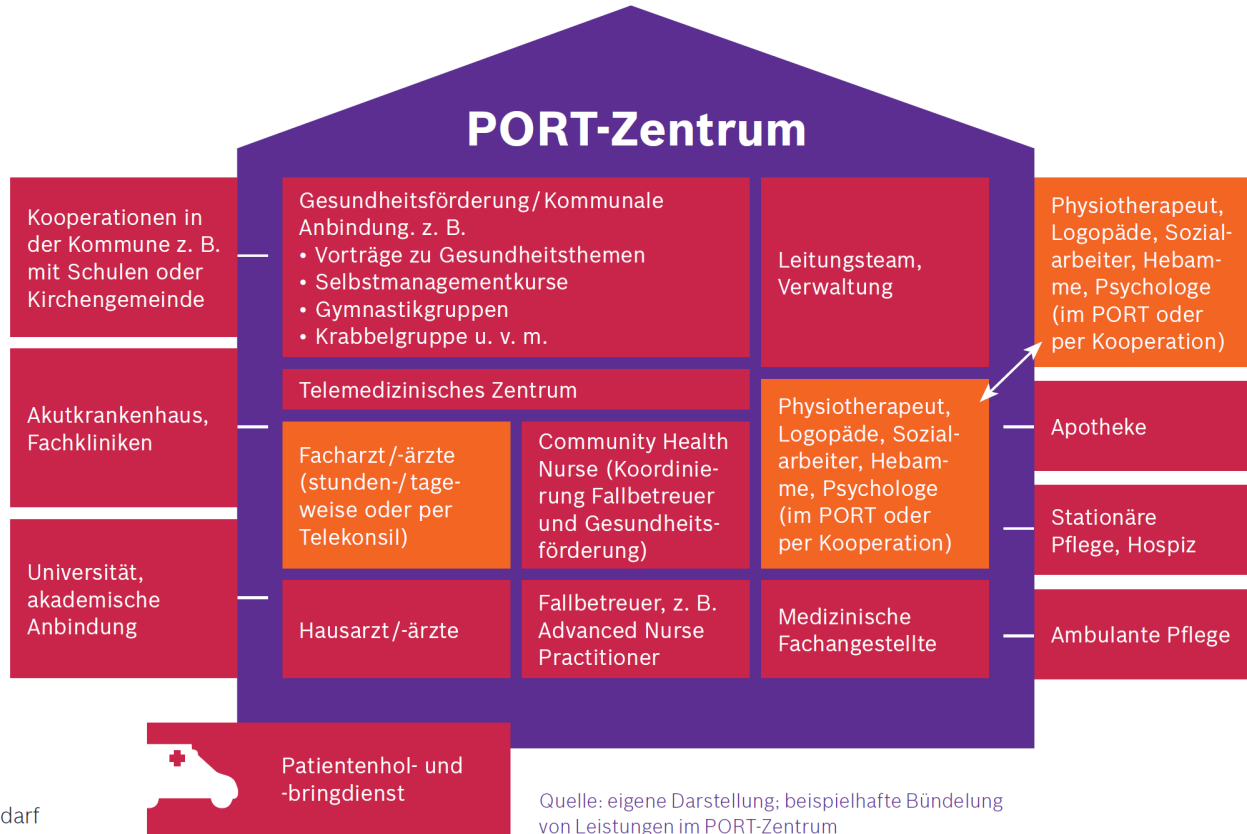
Einsatzmöglichkeiten der professionellen Pflege

4. **Kinderärztin:** dreitägige Stoßtherapie mit Glucocorticoid, dann immunsuppressive Therapie mit Methotrexat
→ Überwachung nötig
5. **Pflegeexperte APN der Rheumaambulanz:** Kontakt zur Station, Aufgaben: Austausch und Weitergabe Informationen
6. **Pflegefachperson mit Weiterbildung/Fachexperte (Bachelor) auf der Kinderstation:** Primary nurse mit Prozessverantwortung für die stationäre Behandlung bei komplexen Fällen, Aufgaben: Aufnahme und akute Anamnese, Informationsaustausch mit APN, Pflegeplanung
7. **Pflegefachperson mit Berufserfahrung:** zur Unterstützung der Primary nurse, da komplexer Fall, im Rahmen der Qualifikation oder ausschließlich als Vertretung
8. **Pflegehelfer/-assistenz:** Unterstützung Pflegefachperson, delegierte Aufgaben (klar definiert, in trainierten Feldern), Aktivitäten des täglichen Lebens

Quelle: Robert Bosch Stiftung 2018b

4. Akademische Pflege im Netzwerk der Akteure

Förderprogramm PORT



- Grundfunktion/ -verbindung
- Funktion nach Bedarf und Verfügbarkeit

Quelle: Robert Bosch Stiftung 2019

Quellen

Klapper, B. (2019). Exkurs: „Mit Eliten pflegen“: den Pflegeberuf stärken, Attraktivität kommunizieren. In: Prößl et al. (Hrsg.) Pflegemanagement – Strategien, Konzepte, Methoden. Berlin Medizinische Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, S. 243-245.

Robert Bosch Stiftung (2018a). Mit Eliten pflegen – Für eine exzellente, zukunftsfähige Gesundheitsversorgung in Deutschland. Stuttgart. <https://www.bosch-stiftung.de/de/publikation/mit-eliten-pflegen>

Robert Bosch Stiftung (2018b). 360° Pflege – Qualifikationsmix für den Patienten. <https://www.bosch-stiftung.de/de/publikation/360deg-pflege-qualifikationsmix-fuer-den-patienten>.

Robert Bosch Stiftung (2019). Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung. <https://www.bosch-stiftung.de/de/publikation/patientenorientierte-zentren-zur-primar-und-langzeitversorgung>

Vielen Dank und auf Wiedersehen:

- **Persönlich bei unseren Veranstaltungen**

- **Im Netz**

www.bosch-stiftung.de

www.twitter.com/BoschStiftung

www.facebook.com/RobertBoschStiftung

www.youtube.com/user/BoschStiftung

- **Bei unserem virtuellen Rundgang**

www.bosch-stiftung.de

Nadja Idler, MPH

nadja.idler@bosch-stiftung.de



[www.qualifikationsmix-
pflege.de](http://www.qualifikationsmix-
pflege.de)

